

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

20% auf alle A.Vogel
Echinaforce Produkte*

z.B. A.Vogel Echinaforce forte Tabletten 120 Stk.
CHF 39.05 statt CHF 48.80

*Angebot gültig bis 31.10.2017 nicht kumulierbar

toppharm

Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 13. Oktober 2017 – Nr. 41

Fenster.
Massgeschneidert.

SCHNEIDER
PRATTELN

www.schreinerei-schneider.ch

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

hell MALER FARBLADEN TAPETEN

061 461 98 00

www.hellag.ch

Der Herbst ist die Zeit der farbenfrohen Kürbispracht



Von ihrer schönsten Seite zeigen sich die Kürbisse zu dieser Jahreszeit, schmücken sie doch nicht nur den Speiseplan, sondern eignen sich auch hervorragend als herbstliche Dekoration. Was man aus der grössten Beere noch alles machen kann, zeigt Familie Brunner am Kürbisfest.

Foto MA Archiv

Seite 10

Sonnenhaus als ökologisches Vorbild

MuttENZ. Auf der Grundlage des «Sonnenhaus-Konzepts» hat der Informatiker Stefan Brunner ein Mehrfamilienhaus entwickelt. Das Sonnenhaus MuttENZ versorgt sich mit Warmwasser, Heizung und Kühlung. Nächstes Jahr soll es Gestalt annehmen. **Seite 3**

Hannibals Lebenswerk wird weiterfahren

Pratteln. Jürg Wohlschlegel, Stiftungspräsident des «Ysebähnli am Rhy», ist gestorben. Gerade in Verbindung mit seinem Lebenswerk wurde der gelernte Schreiner meist Hannibal genannt, wegen seinem Durchsetzungsvermögen und seiner Innovationsfreude. **Seite 13**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat ab Fr. 191.20



Unsere Schnapsidee:
Jenzers Winzerwurst

gebettet auf Aescher Treber

Jenzers

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Dipl.-Ing. Fust

Und es funktioniert.

- 5-Tage-Tiefpreisgarantie
- 30-Tage-Umtauschrecht
- Schneller Liefer- und Installationsservice
- Garantieverlängerungen
- Mieten statt kaufen

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

- Schneller Reparaturservice
- Testen vor dem Kaufen
- Haben wir nicht, gibts nicht
- Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
- Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

045868

nur **499.-**
statt 899.-

-44%



2-Tassen-Funktion
5 Rp. ▶
A

DeLonghi
Kaffeefullautomat
ETAM 29.510. SB
Autentica
• Kaffeestärke manuell stufenlos einstellbar
Art. Nr. 370387

nur **149.90**
statt 249.90

-40%



D

Electrolux
Staubsauger
Classic Silence
• Umschaltbare Bodendüse für Hartboden und Teppich
Art. Nr. 155040

nur **189.90**
statt 379.90

-50%



Jederzeit nachfüllbar

Tefal
Bügelstation
GV 8330
• Autom. Abschaltung nach 8 Min.
• 5 bar Dampfdruck
Art. Nr. 560548

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken und zahlen dafür bis zu 5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info: 076 718 14 08

K_1296

FÄHRHOF
Immobilien

Wir verkaufen Ihre Immobilie mit Leidenschaft.

Thomas Weber
☎ 079 700 00 77
www.fährhof.ch

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie!



045510

Es git wider jede Daag früsche

Buttemoscht

Fam. Müller
Weiherhof, Gempenstrasse 1
4146 Hochwald
Tel. 061 751 30 38

045757

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf

Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117

www.mutteneranzeiger.ch

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1319



W WAGNER HAUSMÄSS

20. + 21. Oktober | 09 - 17 Uhr

Highlights:

- Kochdemos von **Miele**  **Electrolux** 
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Attraktive Messepreise
- Rampenverkauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Schlosstrasse 21 in 4133 Pratteln

WAGNER
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

 **Electrolux**

Verbinden Sie die Hausmesse mit einem Besuch der Electrolux Taste Gallery an der Schlosstrasse 1 in 4133 Pratteln

K_1318



Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen, Laufenburg, Lörach, Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1208

Sonnenhaus

Warmwasser, Heizung und Kühlung aus solarer Energie

Der Informatiker Stefan Brunner hat die Planung für das Sonnenhaus Muttenz abgeschlossen und legt das Konzept offen.

Von Tamara Steingruber

Im September 2011 hatte Stefan Brunner erstmals die Idee, auf seinem Bauland in Muttenz ein ökologisch vorbildliches Mehrfamilienhaus zu bauen. Dabei ist er auf das Sonnenhaus-Konzept gestossen, wovon er anfangs sehr begeistert war. Das Originalkonzept basiert auf einem grossen Saisonsolarspeicher mitten im Haus und einer Solarthermie-Anlage auf dem Süddach. Für Brunner ist dies zu einseitig auf die Wärmeengewinnung ausgelegt und so suchte er nach anderen Lösungen. Die grosse Neuheit ist der vakuumisolierte Speichertank. Durch die Vakuumisolierung verliert der Tank praktisch keine Wärme. Beim herkömmlichen Sonnenhaus-Konzept steht der grosse Speicher wegen des Wärmeverlusts mitten im Haus.

Bei Brunners Sonnenhaus Muttenz ist der Vakuumspeicher neben dem Haus im Boden versenkt. Mit diesem Speicher wird eine 100-pro-



Anders wie beim herkömmlichen Konzept befindet sich der Saisonsolarspeicher beim Sonnenhaus Muttenz ausserhalb des Gebäudes. Diese Idee stammt vom Informatiker Stefan Brunner. Fotos zVg

zentige solare Deckung von Warmwasser und Heizung garantiert.

Viele Hürden zu überwinden

Die Planungsphase dauerte nicht zuletzt so lange, weil die Baugesetze ein möglichst energieautarkes Mehrfamilienhaus viel stärker behindern als fördern und auch unnötige Kosten verursachen, stellt Brunner fest. Er ist der Meinung, dass heute bei allen angeblich vorbildlichen Häusern ein enormer Aufwand an Technik, Elektronik, Dämmung usw. betrieben wird, so dass die Ökobilanz leidet. «Ich ver-

suche schon beim Bau und bei der Planung auf die graue Energie zu achten und auf Unnötiges zu verzichten, ökologische Dämmmaterialien zu verwenden und auf eine hohe Qualität Wert zu legen», so Brunner nach dem Motto: Was lange hält ist am ökologischsten. «Ich werde mich nach dem Bau auch einer Ökobilanz stellen.» Sie erfasst alle Bauteile und bewertet diese nach der grauen Energie. Brunner hat Respekt vor dem Bau eines Mehrfamilienhauses. Da lag die Entscheidung für einen Hybridbau komplett als Elementbau nahe. Der



Bau eines Mehrfamilienhauses verschlingt enorme Ressourcen. «Der ökologische Vorteil eines Elementbaus und die präzise Fertigung aller Beton- und Holzständererelemente im Werk ist mir den Mehrpreis eines Elementbaus gegenüber der herkömmlichen Bauweise wert», so Brunner.

Smart Home birgt Risiken

Brunner verzichtet darauf, die Wohnungen mit dem Smart-Home-System auszustatten. Als Informatiker weiss er, dass die Lebensdauer dieser vielen Elektronik-Komponenten beschränkt ist und die Sicherheitsrisiken durch Hacker, Viren und Trojaner zunehmend grösser werden. Brunner ist überzeugt, dass mit einem gesunden Menschenverstand bedeutend ökologischer Energie eingespart werden kann als mit einem enormen Aufwand für Smart Home.

Da Brunner nicht vorhat, in die Baubranche einzusteigen, wird er das Konzept des Sonnenhauses offenlegen und auch das Monitoring über das Internet zugänglich machen. Die Werksplanung ist weitgehend abgeschlossen und der Bau des Sonnenhauses kann im ersten Quartal 2018 beginnen.

So funktioniert das Sonnenhaus Muttenz

MA. Das Sonnenhaus Muttenz wird als Hybridbau erstellt. Das «Beton skelett» wird durch Holzständeraussenwände ideal gedämmt. Die Aussenwände sind diffusionsoffen und besitzen eine ökologische Dämmung aus Holzfaserverplatten. Energiespeicherung: Der enorme Energieüberschuss des Sommers wird in einem grossen vakuumisolierten Saisonsolarspeicher gespeichert. Mit einem Teil der Wärme der PV-Hybridmo-

dule wird das nach oben isolierte Erdregister unter der Bodenplatte geladen. Mit diesen beiden Speichern ist eine 100 Prozent solare Deckung (Autarkie) von Warmwasser und Heizung möglich. Mit dem Überschuss von PV-Strom ist während der heissen Sommertage eine Kühlung mit 100 Prozent eigenem PV-Strom (Photovoltaik) möglich. Die Heizung und Kühlung erfolgt über eine Lehmklimatecke. Eine Lehmklimatecke

funktioniert ähnlich wie eine Bodenheizung. Die Heizrohre sind in die Decke eingelegt. Im Winter fliesst warmes Wasser durch die Rohre und im Hochsommer kühles Wasser. Die Lehmdecken regulieren die Feuchtigkeit und schaffen ein angenehmes Raumklima in den Wohnungen. Mit einer grossen Salzwasserbatterie werden die Nächte und sonnenarmen Tage überbrückt.

www.sonnenhaus.swiss

Muttenz

Umleitungen am Schänzlitunnel	5
Neue Initiative für Asylsuchende	7
Der SV Muttenz siegt schon wieder	8
Entweder oder: Charles Keller	10

Gemeinde Muttenz

Zum Gebiet Hagnau und Schänzli sind Sondernutzungsplanungen in Arbeit.	
Für alle Interessierten findet dazu eine Informationsveranstaltung statt.	9

Pratteln

Schaufahren wieder in der Badi	11
Konzert mit den Acappellati	13
Herrliche Pfarreireise nach Büren	15
Handballer mit Auswärtssieg	16

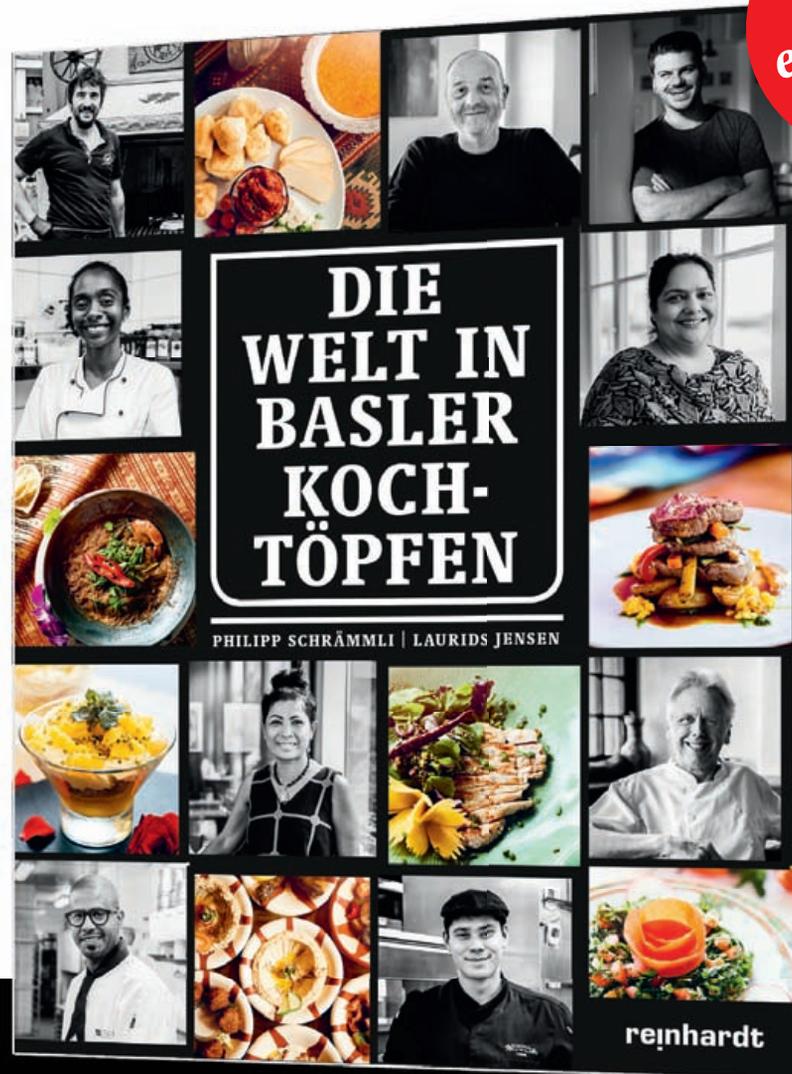
Gemeinde Pratteln

Der Gemeinderat fordert vom Kanton ein gezielteres Vorgehen gegen die Vandalismen von durchreisenden Fussball-Fans.	17
---	----

reinhardt

Das Basler Kochbuch des Jahres

Jetzt
erhältlich



Die Welt in Basler Kochtöpfen
216 Seiten, Hardcover
CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-2085-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

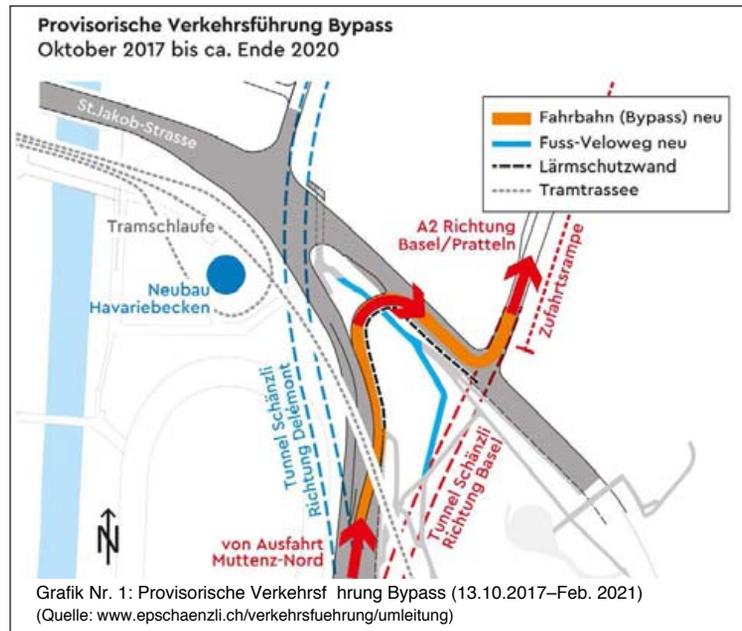
Schänzlitunnel

Hilfsbrücken sind in Betrieb

Aufgrund der Bauarbeiten am Tunnel Schänzli wird der Verkehr umgeleitet.

MA. Die beiden Röhren des Schänzlitunnels werden im Rahmen des Erhaltungsprojekts Schänzli umfassend instand gesetzt. Abgebrochen und neu gebaut wird der Tunnel Hagnau. Diese Arbeiten werden unter Verkehr ausgeführt, was im Tunnel während der Bauarbeiten eine einstreifige Verkehrsführung bedingt. Um die Verkehrsbehinderungen möglichst gering zu halten, sind eine Umleitungsspur und Hilfsbrücken erstellt worden, die heute Freitag, 13. Oktober, in Betrieb genommen werden.

Die Umleitungsspur führt von der Autobahnausfahrt A18 MuttENZ Nord / Basel St. Jakob via Bypass St. Jakob-Strasse über die Zufahrtsrampe auf die Hilfsbrücken beim Areal Beton Christen und somit wieder zurück auf die Autobahn in Richtung A2 Basel und Luzern / Zürich / Bern. Das bedeu-



tet, ein Teil des Verkehrs wird über die Hilfsbrücken, der andere Teil einstreifig durch den Tunnel geführt. Die Herstellung der Bohrpfähle innerhalb des Gleisbereichs

und der Einbau der sieben SBB-Hilfsbrücken erfolgen während mehreren Nacht- und Wochenendsperrungen ab Ende Oktober 2017 bis Ende August 2018.

Sperrungen

Zwischen dem Verkehr und den Bauarbeiten im Tunnel wird eine Trennwand erstellt und die Betriebs- und Sicherheitsausrüstung entsprechend angepasst werden.

Dafür muss die Röhre des Schänzlitunnels in Fahrtrichtung Basel gesperrt werden:

Nachtsperrungen Tunnel Schänzli
 Montag, 16. Oktober, bis Freitag, 20. Oktober, jeweils 20 Uhr bis 6 Uhr

Wochenendsperrung Tunnel Schänzli

Freitag, 20. Oktober, ab 21 Uhr, bis Montag, 23. Oktober 2017, 6 Uhr

Nachtsperrungen Tunnel Schänzli
 Montag, 23. Oktober, bis Freitag, 27. Oktober 2017, jeweils von 20 Uhr bis 5 Uhr.

Während der Sperrungen wird der Verkehr einspurig über die Hilfsbrücke geleitet.

Publireportage

WILLKOMMEN BEI DER EOTEC!

Am 20. Oktober lädt die Eotec in MuttENZ zu einem Open House der besonderen Art ein. Sie zündet ein Feuerwerk von spannenden Informationen und Attraktionen für Fachleute und für das breite Publikum. Anlass für die Feier ist die zehnjährige Präsenz an der Hardstrasse 21.

Die Eotec ist ein führendes Unternehmen in den Bereichen Sicherheitstechnik und Kommunikation, gegründet 1984 durch Stefan Schröder, der bis heute CEO der Firma ist. Im Rahmen des Open House werden die neuesten Entwicklungen präsentiert. Zu sehen sind Kommunikationssysteme und Lösungen für Videokonferenzen, daneben Grossbildschirme für Werbung und Information.

Wer mag, kann auch mittels 3D-Brille in virtuelle Welten eintauchen – eine Gelegenheit, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Beeindruckend sind die neusten Sicherheitssysteme und die aktuellsten Kameras, die



selbst bei Dunkelheit und auf grosse Distanzen perfekte Bilder liefern.

Auf all ihren Tätigkeitsgebieten ist die Eotec stets auf dem neuesten Stand. Da passt es sehr gut, dass beim Open House Probefahrten mit dem Model S und X von Tesla angeboten werden. Mit etwas Glück ist sogar ein Tesla-Wochenende zu gewinnen. Man staunt, wie hervorragend diese Top-Elektroautos laufen. Vorführungen

einer professionellen Drohne und Torwandschiessen für die Jungen runden das bunte Programm ab. Auch für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt. Weisswürste, feine Leckereien, Bier und andere Getränke erwarten die Besucherinnen und Besucher.

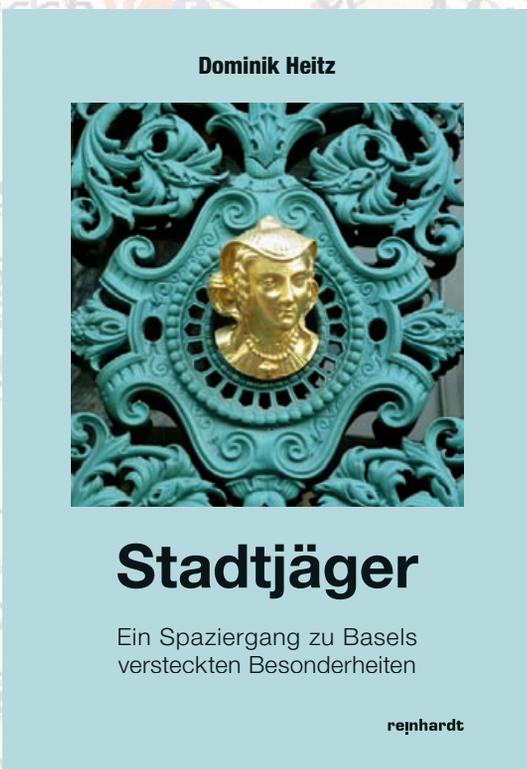
Ein Besuch lohnt sich bestimmt.

EOTEC OPEN HOUSE:
Freitag, 20. Oktober
11 bis 18 Uhr
Hardstrasse 21
4132 MuttENZ



reinhardt

BASEL STADTJÄGER



Dominik Heitz
Stadtjäger
*Ein Spaziergang zu Basels
versteckten Besonderheiten*
176 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2218-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik



1. **Helen**
[1] **Liebendörfer**
Ja und Amen?
Hermann Hesses
Mutter Marie
Historischer Roman |
Reinhardt Verlag

2. **Franz Hohler**
[2] **Das Päckchen**
Roman | Luchterhand Verlag

3. **Elena Ferrante**
[3] **Die Geschichte der
getrennten Wege**
Roman | Suhrkamp Verlag

4. **Alain Claude Sulzer**
[4] **Die Jugend ist
ein fremdes Land**
Erzählung | Galiani Verlag

5. **Jo Nesbo**
[-] **Durst**
Krimi | Ullstein Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Duden**
[4] **Die deutsche
Rechtschreibung**
Nachschlagewerk |
Bibliografisches Institut

2. **Yuval Noah Harari**
[5] **Ein kurze Geschichte
der Menschheit**
Geschichte | Pantheon Verlag

3. **Trudi von Fellenberg-Bitzi**
[1] **Balaïr – Als fliegen
noch fliegen war**
Luftfahrt | AS Verlag

4. **Mikael Krogerus,
[-] Roman Tschäppeler**
**Das Kommuni-
kationsbuch**
Lebenshilfe |
Kein & Aber Verlag

5. **Yuval Noah Harari**
[-] **Homo Deus – Eine
Geschichte von Morgen**
Kulturgeschichte | C. H. Beck Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **G. F. Händel**
[1] **Parnasso in Festa –**
Andrea Marcon,
La Cetra Barockorchester
Klassik | Pentatone

2. **Maria Callas**
[2] **Live & Alive –**
The Ultimate Live
Collection Remastered
Klassik | Warner

3. **Lizz Wright**
[-] **Grace**
Jazz | Concord

4. **Polo Hofer**
[3] **Klassiker**
Mundart | Sound Service

5. **Casper**
[4] **Lang lebe der Tod**
Pop | Sony

Top 5 DVD



1. **Die andere Seite
der Hoffnung**
[1] Von Aki Kaurismäki
Spielfilm | Impuls

2. **Jahrhundertfrauen**
[-] Annette Bening,
Elle Fanning, Greta Gerwig
Spielfilm | Impuls

3. **Wilde Maus**
[2] Josef Hader,
Georg Friedrich
Spielfilm | 20th Century Fox

4. **Florence Foster Jenkins**
[-] Meryl Streep, Hugh Grant
Musikfilm | Rainbow

5. **Bibi & Tina –
Tohuwabohu Total**
[-] Lina Larissa Strahl,
Lisa-Marie Koroll
Spielfilm | Kiddinx Media

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Reformierte Kirche

Diapsalma braucht Unterstützung

Die beliebte Konzertreihe Diapsalma ist auf Hilfe von Gönnern angewiesen.

Die reformierte Kirchgemeinde MuttENZ kann zu Recht stolz sein auf ihre mittelalterliche Wehrkirche St. Arbogast, die an prominenter Stelle das Ortsbild von MuttENZ prägt. Die originalen Fresken aus dem 14. Jahrhundert, das Beinhaus mit dem Bild von St. Jakob, der wunderschöne Innenhof locken durchs Jahr hindurch zahlreiche Besucher in die Kirche. Es ist ein Ort mit besonderer Atmosphäre, der es verdient, von der Gemeinde selbst auch belebt zu werden. Eine Form dieser Belebung ist seit jeher die Musik. Das ist zum einen die Musik im Gottesdienst, von den Organisten, der Gemeinde selbst und auch von der Kantorei. Diapsalma ist ein Angebot aus der Gemeinde für die Gemeinde.

Kirche wird belebt

Die Reihe Diapsalma hat St. Arbogast zum Zentrum des Geschehens ausgewählt und führt nunmehr schon seit sechs Jahren jährlich vier bis fünf Konzerte mit geistlicher Musik durch. Inzwischen hat sich die Reihe zu einem wichtigen Pfeiler des MuttENZer Kulturlebens entwickelt. Zahlreiche Konzertabende mit ausgewählten Kantaten und Sonaten haben Ohr und Seele der Zuhörer immer wieder aufs Neue erfreut. Diapsalma blickt zurück auf



Seit Jahren finden die Diapsalma-Konzerte in der Dorfkirche St. Arbogast statt.

Foto MA Archiv

viele gelungene Wortbeiträge. Hier sind die Pfarrer zu nennen, ausserdem namhafte Gastprediger, die mit ihrem Beitrag die Musik ergänzten: unter anderem Frank Lorenz, Pfarrer der Offenen Elisabethenkirche, Antonio Loprieno, Rektor der Uni Basel, die Fernsehpfarrerin Margrit Balscheit und die Gewinnerin des Predigtwettbewerbs des Schweiz.

Das Diapsalma-Team, bestehend aus Freiwilligen aus der Kirchgemeinde, ist für die Organisation und Durchführung verantwortlich. Die Musiker stammen vorwiegend aus dem Umfeld von Basel und

der Schola Cantorum Basiliensis. Einen Teil der Finanzierung trägt die Kirchgemeinde selbst. Auch der Kanton Basel-Landschaft unterstützt die Reihe bereits mehrere Jahre mit einem Betrag.

Um Diapsalma breiter in der Gemeinde zu verankern, ist der Freundeskreis Diapsalma gegründet worden. Werden Sie Mitglied im Freundeskreis und unterstützen Sie Diapsalma mit einem kleinen Jahresbeitrag.

Magdalena Hasibeder,
Thomas Schmid, Angelika Hirsch,
Musikalische Leitung Diapsalma

«Potpourri»

Menschen aus aller Welt kochen

MA. Aus einer Gruppe, die sich um Asylsuchende in MuttENZ kümmert, hat sich die Initiative «Potpourri» herauskristallisiert. «Potpourri» ist eine Initiative von und für Menschen von Nah und Fern. Die Initianten arbeiten freiwillig, kochen nachhaltig, vegetarisch und unter anderem nach dem Prinzip von «Foodsharing» aufgegleist. Bei jedem Anlass dominiert ein Thema wie zum Beispiel Integration, Globalisierung, ein bestimmtes Land etc. Ein dazu passender Film unterstreicht jeweils das Thema und dient als Diskussionsbasis beim gemeinsamen Essen.

Die Abendessen finden jeweils im M8 Kompetenzzentrum für Hausarbeiten an der St. Jakob-Strasse 8 in MuttENZ statt. Der Grundpreis inklusive Getränke beträgt 25 Franken, der Solidaritätspreis 40 Franken. Das erste Abendessen findet am Samstag, 28. Oktober, um 18 Uhr statt. Zum Thema Afghanistan wird der Film «Sonita» gezeigt. Die Organisatoren freuen sich, zahlreiche Gäste begrüssen zu dürfen.

Anmeldung

Per E-Mail an bachmann.lara@bluewin.ch
Per SMS an 079 537 67 52

Veranstaltung

Kinderflohmarkt auf dem Pausenplatz

MA. Wie jedes Jahr veranstaltet das Familienzentrum Knopf auch dieses Mal einen Kinderflohmarkt. Am Mittwoch, 18. Oktober, von 14 bis 17 Uhr, können die Kinder auf dem Breitepausenplatz ihre Spielsachen an neue Besitzer bringen. Also nicht vergessen, das Kinderzimmer nach Spielsachen durchsuchen, welche nicht mehr gebraucht werden und sich so das Taschengeld aufbessern. Die Spielsachen sollten jedoch in gutem Zustand sein, damit sich der neue Besitzer auch darüber freuen kann.

Des Weiteren ist das Familienzentrum immer froh, wenn sich Freiwillige zur Mitarbeit melden würden, um den Knopf am Leben zu halten. Jegliche Mithilfe im Kaffee und bei der Kinderbetreuung ist gefragt. Damit die Kinder und die Erziehungsberechtigten einen schönen Ort für neue Begegnungen finden, ist das Familienzentrum eine perfekte Anlaufstelle.

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfrn. Bea Root. *Kollekte:* Kovive – Ferien für Kinder in Not.

Wochenveranstaltungen: *Montag.* 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Dienstag.* 14.30 Kath. Pfarreiheim: Ökumenischer Zyschtigtrüff. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Spielnachmittag. 16.00 Seemättlistrasse 6: Pfr. René Hügin – Andacht. 19.15 Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 20. Oktober. APH Zum Park: 15.30 Pfr. Stefan Dietrich. – APH Käppeli: 16.30 Pfr. Stefan Dietrich.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 18.00 Santa Messa. – *Kollekte* für Para Los Indigenos. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. 18.45 Meditation in der Kirche. 19.30 Koordinationssitzung der Gruppen und Vereine. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Mittwoch.** 16.00 Andacht im Seemättli. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. Ökumenischer Nachmittag am *Dienstag, 17. Oktober*, um 14.30 Uhr im Pfarreiheim. Gönnen Sie sich einen gemütlichen Nachmittag mit einer Darbietung mit verschiedenen Mundharmonikas und ein Zvieri. – «Singen – offen für alle» am *Mittwoch, 18. Oktober*, um 14.30 Uhr im Saal des Pfarreiheims. Christoph Kaufmann be-

gleitet am Klavier. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Sonntag. 10.00 Gottesdienst, Heaven Up (für Teens) mit Mittagessen, Kindergottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor, Communio/Treffen junger Erwachsener (Regio). – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. 19.00 Jugendgruppe. – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnäscht (Eltern-Kind-Gruppe). 14.30 Quiltgruppe, Beginn My Life Workshop. – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Petalozzistrasse 8).

Chrischona-Gemeinde MuttENZ

Samstag. 8.30 Gemeindegebet. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Follow me, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 14.30 Donnstigtrüff 60plus.

Judo

Auszeichnung für Evelyne Tschopp

Evelyne Tschopp erhält den mit 15'000 Franken dotierten Baselbieter Sportpreis 2017. Als letzte Sportlerin der Schweizer Delegation hatte sich Tschopp für die Olympischen Spiele 2016 qualifiziert. Als einzige weibliche Judoka vertrat sie die Schweizer Farben in Rio.

Den bisher grössten Erfolg in ihrer Karriere feierte die Muttenserin mit der Bronzemedaille an der EM in Warschau im April 2017. Am Weltcup-Turnier in Minsk im August dieses Jahres erzielte sie mit dem dritten Platz ein weiteres ausgezeichnetes Resultat. Im vergangenen Jahr konnte sie neben dem Schweizer Meistertitel in der Elite auch den Grand Slam-Grand-Prix in Almaty gewinnen, was zur Olympiaqualifikation führte. Mit den starken Leistungen im Jahr 2016 qualifizierte sie sich sogar für die Masters in Mexiko, wo sich jeweils die Besten der Weltrangliste messen. Seit 2016 ist Evelyne Tschopp Mitglied des Baselbieter Olympiateams.

Wie jedes Jahr sind bei Meinrad Stöcklin, Präsident der Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten (VBLSJ), Vorschläge eingegangen. Ein Ausschuss, gebildet aus den Vorständen der VBLSJ und der Interessengemeinschaft Baselbieter Sportverbände (IG BL Sport), bereinigte unter dem Vorsitz von Sportamt-Leiter Thomas Beugger die Kandidatenliste. Nach einem selektiven Auswahlverfahren einigte sich das Gremium auf eine Liste für den Sportpreis, Anerkennungs- und Förderpreise. In geheimer Abstimmung ermittelten die Mitglieder der VBLSJ und des Vorstandes des IG BL-Sport die Nomination für den Sportpreis. Diese Nomination wurde dem Regierungsrat zur Wahl vorgeschlagen.

Die öffentliche Übergabefeier wird am Freitag, 1. Dezember, im Kuspo Bruckfeld in Münchenstein stattfinden. Regierungsrätin Monica Gschwind, Vorsteherin der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion, wird die Preise im Namen des Regierungsrates übergeben. *Sportamt BL*



Ehre: Evelyne Tschopp erhält im Dezember den Baselbieter Sportpreis.

Foto zVg Sportamt BL

Fussball 2. Liga regional

Eine solide Leistung reicht zu drei Punkten

Im ersten Nachbarschaftsderby seit Jahren kam der SV MuttENZ beim FC Birsfelden zu einem glanzlosen 2:0-Sieg.

Von Rolf Mumenthaler*

Die Gastgeber zeigten in den ersten 45 Minuten grossen Respekt vor dem Tabellenführer, denn sie zogen sich weit in die eigene Hälfte zurück und erwarteten dort die gegnerischen Angriffe. Da sie in der eigenen Zone die Defensivarbeit tadellos verrichteten, bekundeten die Gäste grosse Mühe, ihr Spiel aufzuziehen. Diese hatten dadurch zwar deutlich mehr Ballbesitz, weil sie jedoch über weite Strecken ideenlos agierten, erarbeiteten sie sich nur vereinzelt reelle Torchancen.

Nur eine Steininger-Parade

Auch den Einheimischen gelang offensiv nicht viel. Ihre einzige Sturmspitze Jose Pichardo erhielt zu wenig Unterstützung und war deshalb vorne völlig isoliert. So ereigneten sich in der ersten Halbzeit nur ganz wenige Torraumszenen. In der 24. Minute musste der Muttenser Schlussmann Tim Steininger erstmals richtig eingreifen, als er einen Weitschuss von Nilton Altamirano um den Pfosten lenkte.

Den Führungstreffer für die Mannschaft von Trainer Peter Schädler leitete Hasan Ates vom linken Flügel aus mit einem für einmal überraschenden Zuspiel in den Birsfelder Strafraum ein. Marc Dinkel wurde dort zu Fall gebracht und Captain Marc Tanner verwandelte den fälligen Strafstoss souverän.



Einen Schritt schneller als der Gegner: SVM-Wirbelwind Hasan Ates kann von Onur Gültekin nur mit einem Foul gebremst werden.



Aktivposten: Der Muttenser Djordje Belic im Laufduell gegen den Birsfelder Jose Pichardo.

Fotos Alan Heckel

Gezwungenermassen gaben die Hausherrn nach der Pause ihre abwartende Taktik auf. Sie griffen nun früher an und setzten damit den Spitzenreiter unter Druck. Dieser verlor dadurch vorübergehend seine spielerische Linie, denn viele Bälle gingen sofort wieder verloren. Trotzdem verpasste er die Vorentscheidung, als der Muttenser Topskorer Manuel Alessio alleine vor Goalie Salem Fahdy verzog.

Aberkannter Ausgleich

Auf der Gegenseite erzielten die Einheimischen mit ihrer einzigen wirklich guten Offensivaktion den vermeintlichen Ausgleich. Dieser wurde allerdings von Ref Ivo Ravlija nach Intervention des Assistenten, der ein Abseits anzeigte, wohl zu Unrecht nicht anerkannt.

Ein paar Minuten später nahmen dann aber die Rotschwarzen

diesem Derby jegliche Spannung. Djordje Belic lancierte mit einem herrlichen Pass Alessio, der überlegt das 0:2 markierte. Der FC Birsfelden bemühte sich zwar in der Folge offensiv redlich und kam in der Schlussphase noch zu einem Schuss von Pichardo an den Aussenpfosten, zählbares schaute dabei jedoch nichts mehr heraus, da die Gäste solid und aufmerksam verteidigten und so die drei Punkte sicher über die Zeit brachten.

Morgen Samstag, 14. Oktober, gastiert der FC Concordia zum Spitzenkampf auf dem Margelacker. Die mit Spannung erwartete Partie beginnt um 17 Uhr, denn die im Vorfeld der Meisterschaft als grosser Favorit auf den Aufstieg gehandelten Basler stehen in diesem Duell bereits etwas unter Zugzwang.

**für den SV MuttENZ*

Telegramm**FC Birsfelden – SV MuttENZ 0:2 (0:1)**

Sternenfeld. – 200 Zuschauer. – Tore: 27. Tanner (Foulpenalty) 0:1, 69. Alessio 0:2.

MuttENZ: Steininger; Minnig, Muelle, Tanner; Domic (80. Zogg); Belic, Heuss, Ates; Dinkel (80. Vöglin), Rmus (80. Hossli), Alessio.

Bemerkungen: MuttENZ ohne Borgeaud, Eggenberger, Jenny, Reist, Schüpbach, Uebersax (alle verletzt) und Stasi (gesperrt). – Verwarnungen: 81. Ibisoski (Unsportlichkeit), 92. Milan Bussmann (Foul). – 86. Pfofenschuss Pichardo.

Basketball Herren 5. Liga

MuttENZ scheitert an der Arlesheimer Wand

Das Herren 3 verliert in ungewöhnlicher Besetzung gegen die physisch überlegenen Birstaler mit 36:55.

Von Nicole Jochim*

Vorletztes Wochenende eröffneten die Herren 5. Liga die MuttENZer Herren-Heimspielabende im Marglack. In dieser Saison stellt der TV MuttENZ drei Herrenteams. Die letztjährige 3.-Liga-Equipe splitte sich auf und es entstanden zwei Teams, eines in der 3., eines in der 4. Liga. Das bisherige 4.-Liga-Team wurde vom Verband in die neu gegründete 5. Liga relegiert. Die hohe Anzahl 4.-Liga-Teams im ganzen Verbandsgebiet hatte zu dieser Massnahme geführt, und da das bisherige MuttENZ 2 rangmässig in der unteren Hälfte der letztjährigen 4. Liga anzutreffen war, musste es sich mit diesem «Abstieg» abfinden.

Viele Absenzen

Coach Raymond Burkart war aufgrund eines WKs in der Vorbereitung einige Wochen abwesend, was sich prompt auf die Anwesenheit seiner Spieler auswirkte. So waren bis zum Spieltag erst drei reguläre 5.-Liga-Spieler lizenziert, wovon

jedoch einer ferienhalber bereits wieder abwesend war. Es mussten also andere Lösungen gefunden werden, und da die Herren 4. Liga noch kein Spiel absolviert hatten (was ihnen den Einsatz in einer unteren Liga verwehrt hätte), stand es ihnen frei, ihre Saison in der tieferen Liga zu beginnen.

Am Ende standen zwei 5.-Liga-, drei 4.-Ligaspieler und drei U20-Junioren dem BC Arlesheim 5 gegenüber. Das routinierte Team der Arlesheimer besteht vorwiegend aus langjährigen, altgedienten Akteuren mit sehr viel Erfahrung. Mindestens vier von ihnen überragten sämtliche MuttENZer um mindestens einen Kopf und brachten etliche Kilos mehr auf die Waage. Diesen körperlichen Vorteil nutzten sie nach kurzer Zeit clever aus, spielten fast ausschliesslich über die Grossen und profitierten von der Unerfahrenheit und Foulanfälligkeit der MuttENZer, die zusehends frustrierter agierten und kein Gegenmittel fanden.

Abstimmungsprobleme

Im eigenen Angriff fehlte den Rot-schwarzen einerseits das nötige Quäntchen Glück (viele Bälle sprangen um Haaresbreite wieder aus dem Korb), andererseits aber auch die taktischen Varianten, um den Arlesheimern gefährlich zu werden. Nachdem die Treffer am

Anfang noch geglückt waren und Dani Bachmann die MuttENZer mit zwei starken Dreiern in Front geworfen hatte, wurden die Würfe zunehmend unpräziser und verfehlten ihr Ziel. Bis zum Korb vorzudringen war gegen die Arlesheimer «Wand» schwierig, und ohne Treffer von aussen mussten die MuttENZer bald einem Rückstand hinterherlaufen, der bis zum Spielende erhalten blieb.

Trotz der deutlich sichtbaren Abstimmungsprobleme, welche in einem derart zusammengewürfelten Team nicht verwundern dürfen, sah man aber auch zahlreiche schöne Zusammenspiele, die das Potenzial der MuttENZer andeuteten. So dürfte das anwesende Trainerduo genügend Erkenntnisse für die kommende Trainingsplanung gesammelt haben.

Besser machten es die Herren 3. Liga bereits am Mittwoch zuvor in ihrem ersten Saisonspiel im Jura. Gegen den Rivalen der vergangenen Saisons gewannen sie in der neuen, stärkeren Besetzung diskussionslos mit 23 Punkten Differenz.

*für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ 3 – BC Arlesheim 5
36:55 (22:27)

Es spielten: Pascal Wetzstein (9), Daniel Bachmann (Captain, 7), Wil Fuertes (3), Joël Wyss, Gary Bartl (8), Eliezer Ceniviva, Arun Thottiyil, Jan Ridacker (9). Trainer: Raymond Burkart.

Tischtennis NLA

Ausgeglichene Bilanz nach zwei Runden

MA. Zum Auftakt der neuen NLA-Saison stand am letzten Wochenende eine Doppelrunde auf dem Programm. Die Teams des TTC Rio-Star MuttENZ starteten beide mit einem Sieg und einer Niederlage.

Die Rio-Star-Herren gewannen zum Auftakt in Veyrier in der Besetzung Chengbowen Yang, Jia-shun Hu und Cédric Tschanz souverän mit 6:0. Am Tag darauf verloren die Baselbieter beim starken Meyrin mit 2:6. Hu war dabei nicht im Einsatz, stattdessen spielte Karim Ayadi aus der NLB-Equipe.

Auch die MuttENZer Damen starteten mit einem Auswärtssieg. Tatana Svobodova, Rijana Zumbrennen und die vom ESV Weil gekommene Dajana Kovac setzten sich am Samstag bei den Zürcher Young Stars mit 6:4 durch. Am Sonntag lief es in Luzern nicht mehr so gut, die Zentralschweizerinnen von Rapid gewannen mit 6:2.

Die nächsten beiden Runden der Herren finden am Wochenende vom 28. und 29. Oktober statt. Zunächst geht es wieder in die Westschweiz, zum ZZ-Lancy, ehe am Sonntag um 14 Uhr im Kriegacker gegen Lugano das erste Heimspiel ansteht.

Die Rio-Star-Damen müssen allerdings noch länger auf ihren ersten Heimauftritt warten, denn die nächste Aufgabe wartet erneut in einer fremden Halle. Am 4. November müssen die MuttENZerinnen nach Wädenswil.

Gemeinde-Nachrichten

Information und Mitwirkung gemäss § 7 des Raumplanungs- und Baugesetzes und Anhörung gemäss § 2a des Verwaltungs- und Organisationsreglements

Betreffend die Quartierplanvorschriften Hagnau Ost, Hagnau West und Schänzli – Einladung zur Informationsveranstaltung vom 18. Oktober 2017

Der Gemeinderat hat im September 2017 die drei Quartierplanvorschriften als Grundlage zur Mitwirkung und zur Anhörung beschlossen. Deren Mitwirkung und Anhörung dauert 30 Tage

vom 9. Oktober 2017 bis und mit 10. November 2017.

Im Rahmen dieser Anhörung und Mitwirkung sind Sie eingeladen, sich an der Informationsveranstaltung am 18. Oktober 2017 um 19 Uhr im Karl-Jauslin-Saal, Kirchplatz 3, über die Details der Sondernutzungsplanungen zu informieren.

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Grundbucheintragen

Kauf. Parz. 9685: 142 m², Gartenanlage «Breiti». Veräusserer: werner sutter architekt ag, MuttENZ, Eigentum seit 3.8.2016. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Mancini Christian, MuttENZ; Mancini Ewelina Daria, MuttENZ).

Kauf. Parz. 3217: 509 m² mit Einfamilienhaus, St. Jakob-Strasse 175, Strasse, Weg, Gartenanlage «Schanz»; Parz. 3572: 46 m² mit Garage, Auf der Schanz 22, übrige befestigte Flächen «Schanz». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (von Bidder Spichty

Kathrin Verena, MuttENZ; Spichty Marc, MuttENZ), Eigentum seit 5.10.2006. Erwerber zu je ½: Neuenschwander Marc Alexander, Basel; Ruch Simone Catrina, Basel.

Kauf. Parz. 1549: 495 m² mit Einfamilienhaus, Tramstrasse 51, Gartenanlage, Strasse, Weg «Hinterzweie». Veräussererin: Capponi-Marti Christine Elisabeth, MuttENZ, Eigentum seit 10.11.2011. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Marzo Salvatore, Kaiser-augst; Colle Marzo Soraia, Kaiser-augst).

Kürbisfest **Köstlichkeiten in allen Formen und Farben**

Der Kürbisegge öffnet wieder seine Tore für das jährliche Fest.

MA. Auch dieses Jahr lädt die Familie Brunner zum Kürbisfest ein. Es findet am Samstag, 21. Oktober, von 11 bis 16 Uhr statt. Nebst der leckeren Kürbissuppe gibt es noch viele weitere Speisen zu geniessen. Auf der Getränkekarte steht unter anderem ein sortenreiner Apfelsaft

frisch von der Hof-Mosterei gepresst. Andere Verpflegungsmöglichkeiten wie Crêpes, gebratene Kürbisschnitze oder Kürbisfrikadellen werden auch angeboten. Vielleicht erwartet Sie die eine oder andere Überraschung. Kommen und geniessen Sie einen schönen Herbsttag beim Kürbisegge an der Sevogelstrasse 1. Der Hofladen ist an diesem Tag wie gewohnt geöffnet. Die Familie Brunner freut sich sehr auf zahlreiche Besucher.



Die kunterbunte Dekoration vom Kürbisegge an der Sevogelstrasse 1 sticht sofort ins Auge. Foto zVg

Entweder oder?

Mit Charles Keller

Charles Keller ist in MuttENZ bekannt als Präsident des Verkehrsvereins MuttENZ (VVM) und er ist ein absoluter Naturmensch. Weitere seiner Vorlieben sind im folgenden Frage-Antwort-Spiel zu erfahren.



VVM-Präsident Charles Keller liebt die Natur. Foto zVg

Ein Ausflug auf den Wartenberg oder ans Rheinufer?

Wartenberg, weil es jedes Mal etwas Neues zu entdecken gibt.

Hotel oder Ferienhaus?

Ferienhaus – Mehr Freiheiten als im Hotel.

Schwimmen im Rhein oder im Gartenbad?

Schwimmen im Rhein, ich bin gerne in der Natur.

MuttENZ im Sommer oder im Winter?

Im Sommer, weil man schnell in der schönen Natur ist.

Fleisch oder Gemüse?

Gemüse ist gut für eine gesunde Ernährung.

Umzug oder Schnitzelbängg? ?

Umzug wegen der schönen farbenfrohen Wagen.

Selber kochen oder bekochen lassen?

Selber kochen, da weiss man, was auf den Tisch kommt.

Auto oder ÖV?

ÖV ist umweltfreundlicher und kostengünstiger.

«Entweder oder?» ist eine neue Rubrik im MuttENZer & Prattler Anzeiger, die Persönlichkeiten aus dem Einzugsgebiet einmal aus einem anderen Blickwinkel beleuchtet. Und wer ist unser nächster Kandidat?

Was ist in MuttENZ los?

Oktober

Sa 14. Bauernhausmuseum Arbeitstag.

14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum, Oberdorf 4.

Mo 16. PC-Support.

Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Verbrennungen und Wundbehandlung.

Vortrag Vereinsarzt Dr. med. Andreas Wallmeroth, 19.30 Uhr, Samariterlokal Kindergarten Schafacker.

Di 17. Treffpunkt

Café International. Treffpunkt für Frauen aus aller Welt im Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4, 14 bis 16 Uhr.

Mi 18. Sturzprophylaxe.

Kurs 14 bis 14.50 Uhr, Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Singen für alle.

Singen und anschliessend Kaffee und Kuchen. Ab 14.30 bis 16.30 Uhr, Saal des Pfarreiheims, Tramstrasse 53.

Do 19. Gemeindeversammlung.

Öffentlicher Anlass, 19.30 Uhr, Mittenza.

Fr 20. Weindegustation.

Weindegustation zugunsten des Orgelbaufonds, 18.30 Uhr,

katholisches Pfarreiheim, Tramstrasse 55.

Sa 21. Kürbisfest.

Familie Brunner verwöhnt mit Kürbisspezialitäten, 11 bis 16 Uhr, Kürbisegge, Sevogelstrasse 1.

So 22. MuttENZer Herbstlauf.

Volkslauf 10 km / 5,6 km / Schülerkategorien / Schulklassencup, ab 10.20 Uhr, Sportplatz Margelacker.

Mi 25. Sturzprophylaxe.

Kurs 14 bis 14.50 Uhr, Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Die Grauen Stare – Singen für Senioren.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli, 15 Uhr, Pestalozzistrasse 4.

Kinderkleiderbörse.

Annahme Dienstag, 24.10., 14 bis 17.30 Uhr, Verkauf Mittwoch, 25.10., 9 bis 11.30 und 14 bis 15.30 Uhr, kath. Pfarramt, Tramstrasse 53.

Do 26. Musik.

Live-Musik mit Martin Pock, 14.30 bis 17 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.

Fr 27. Konzert The Shir Poets.

Neu vertonte Psalmen im Folk-Rock-Stil, Loblieder von Brian

Doerksen, 20 bis 22 Uhr, Mittenza, grosser Saal.

Sa 28. Offener Samstag.

Verkauf in der Brockenstube, Bibliothek geöffnet, Märchen, Kaffee und Kuchen, 9 bis 15 Uhr, Brühlweg 3

So 29. Museumssonntag.

Ortsmuseum geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum geöffnet 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

November

Mi 1. Spielnachmittag und Treffpunkt für alle ab 55.

Kaffee, Infos und Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Do 2. Jass-Nachmittag.

Restaurant Schänzli, Birnsstrasse 19, Veranstalter: Senioren MuttENZ.

Fr 3. Wine & Dine.

18.30 bis 22.30 Uhr, Coop Tagungszentrum, Restaurant Incontro, Seminarstrasse 12, www.cooptagungszentrum.ch.

So 5. «Ein irischer Herbst».

Konzert Ensemble Düil, 17 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

Mo 6. PC-Support.

Beratung und Hilfe mit Handy,

PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Infoabend.

Für Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder, 19 bis 20.30 Uhr, Aula Schulhaus Grünen, Gartenstrasse 60.

Di 7. Treffpunkt

Café International, 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt für Frauen aus aller Welt, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

Konzert.

Schlagersänger Claudio De Bartolo, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Café-Restaurant, Reichensteinerstrasse 55

Mi 8. Sturzprophylaxe.

Kurs 14 bis 14.50 Uhr, Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Do 9. Jassturnier.

14.15 Uhr, Restaurant Schänzli, Birnsstrasse 19, Veranstalter: Senioren MuttENZ.

Mi 15. Singen für alle.

Singen und anschliessend Kaffee und Kuchen. Ab 14.30 bis 16.30 Uhr, Saal des Pfarreiheims, Tramstrasse 53.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@muttENZeranzeiger.ch

NRCP

Faszination Modellbau wieder zurück in der Badi

Viele neue Attraktionen auch dieses Jahr, leider fiel das Nachtfahren aus.

Wegen Umbauten im Schwimmbad musste der Nautic Racing Club Pratteln (NRCP) im vergangenen Jahr sein Internationales Modellschifftreffen und Schaufahren ins Trockene verlegen. Der Traditionsanlass in und um die Alte Dorfturnhalle fand trotzdem grossen Anklang, hatte der NRCP mit vielen weiteren Ausstellern doch keine Mühe gescheut, den Wechsel an einen Ort ohne Wasser vergessen zu machen.

Am Wochenende zum Monatswechsel war es dann wieder so weit, die 19. Ausgabe des Treffens der Modellbau-Fans von nah und fern fand wieder am angestammten Ort im Schwimmbad in den Sandgruben statt. «Wir sind zufrieden», bilanzierte Clubpräsident Andreas Gasser auf Anfrage. Einen Strich durchs Programm hatte dem Organisator der Regen am Samstagnachmittag gemacht, musste das Nachtfahren leider abgesagt werden.

Doch auch bezüglich Besucherakommen ging die Rechnung am Samstag nicht ganz auf. Ein kühler, aber sonniger Herbsttag liess die Modelle auf dem Wasser und auch an Land in bestem Licht bewundern. «Und unsere traditionell feinen, beliebten Leberli gingen auch alle weg.» Auch die neuen Attraktionen auf der Wiese hätten die Besucher begeistert, fügt Gasser hinzu, so etwa der ferngesteuerte, militärische Multifunktions-Panzer, die Mini Trucker beider Basel und natürlich bei Gross und Klein der Zirkus Knie im Modell. «Etliche Vereine aus der Schweiz waren vor Ort und dazu stellten Modell-



Wie ein Schnellboot an der Mittelmeerküste – dabei zeigt es «nur» im Prattler Schwimmbad Sandgruben seine Stärke.

Fotos Markus Portman

baoclubs aus Emden, Frankfurt, Pirmasens, Rheinfelden (D) und auch aus Frankreich aus.

Der Dank des NRCP-Präsidenten geht an die Gemeinde für die Benützung der Badi und an die Badmeisterfamilie Suter für ihre Mithilfe. «Bis nächstes Jahr», so Gasser, «am 22. und 23. September 2018 in der Bad! Da feiern wir unser 30-jähriges Club-Bestehen und unser 20. Internationales Schaufahren in Pratteln mit noch mehr Attraktionen.»

Verena Fiva



Glosse

Frau Eberhard und ihr Dackel (XV)

Von Véronique Egger

Frau Eberhard ist heute etwas griesgrämig mit Dackel Bruno unterwegs. Gerade eben hat sie ihre neue Krankenkassenpolice erhalten. «Welch ungewohntes Bild, Frau Murks, Sie heute mit Labradorhündin Gina unterwegs zu sehen. Wo ist Willy?» erkundigt sich Frau Eberhard verwundert, als sie Frau Murks beim Hundespaziergang in der Lachmatt antrifft.

«Ach, Frau Eberhard, wissen Sie, wegen dieser hohen Krankenkassen-Prämien haben wir uns für ein HMO-Modell entschieden. Jetzt müssen wir jeweils nach Basel fahren, wenn einer von uns zum Arzt muss. Am letzten Mittwoch begleitete ich Willy dorthin. Das Tram war so voll, das können Sie sich gar nicht vorstellen! Seither habe ich diese Erkältung und Willy liegt im Spital mit einer Lungenentzündung», antwortet Frau Murks heiser.

«Da habt ihr aber noch Glück gehabt. Stellen Sie sich vor, es hätte jemand Läuse oder die Vogelgrippe im Tram gehabt... oder gar Cholera oder Typhus, eine Pandemie hätte ausbrechen können, nicht auszudenken!»

Ein wenig irritiert ob der Aussage von Frau Eberhard krächzt Frau Murks weiter: «Ja, und in der Luft lag wiederkehrend das Resultat eines fremden Streitgesprächs zwischen einem Anus und einem Darm. Entsetzlich! So hätte ich mir das Trämlifabre nicht vorgestellt.»

Frau Eberhards süffisanter Gesichtsausdruck ist nicht zu übersehen, fast schon ein wenig zynisch möchte sie wissen: «Und wie geht es Willy heute?»

«Nicht schlecht. Gestern war unser Enkel Raphael zu Besuch bei ihm und wollte von ihm wissen, ob er eine Lebensversicherung abgeschlossen hat.»

«Oh – und was hat ihm Willy darauf geantwortet?»

«Nein, nicht doch, sonst wärt ihr nicht traurig, wenn ich sterbe.»



Herbstbrunch im Restaurant Engel am Sonntag, 22. Oktober 2017, ab 10.00 Uhr



Geniessen Sie ein reichhaltiges Buffet in gemütlicher Runde und lassen Sie sich mit Köstlichkeiten von uns verwöhnen.

Vom gesunden Frühstück bis zum schmackhaften Mittagessen und anschliessend noch ein feines Dessert. Wer kann da schon widerstehen?

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter der **Telefonnummer 061 821 71 00** oder per E-Mail unter: **info@engel-pratteln.ch** bis zum 10. Oktober 2017 entgegen.

pro Person CHF 36.50, inklusive 1 Cüpli

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Engel-Team

Restaurant Engel
Hauptstrasse 46
4133 Pratteln



«Der Herbst ist der Frühling des Winters»

Henri de Toulouse-Lautrec (1864 - 1901)



Wir heissen Sie am **Samstag, dem 14. Oktober 2017** zwischen 11.00 und 16.00 Uhr herzlich willkommen zum

HERBSTFEST

in der Nägelin-Stiftung, Bahnhofstrasse 40 in Pratteln.

Geniessen Sie bei musikalischer Unterhaltung die feinen Herbst-Aromen mit dem speziellen Mittagsmenu und vielen weiteren Köstlichkeiten aus unserer Küche.

Mit Bazar!

Herzlich willkommen bei uns!

Inserieren bringt Erfolg!

senevita
Sonnenpark



Herbstfest und Tag der offenen Tür

Samstag, 28. Oktober 2017 von 14.00 bis 18.00 Uhr

- Kulinarische Herbstüberraschungen aus unserer Küche
- Sinnes-Erlebnisse
- Informationsstände über Spitex Stadt und Land, TopPharm Apotheke Gächter und Physiotherapie Meier
- Hausführungen zur vollen Stunde

Senevita Sonnenpark | Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln | Telefon 061 825 55 55
sonnenpark@senevita.ch | www.sonnenpark.senevita.ch

Metzgerei
Brand

**Wir sind überzeugt
von unserer
Fleischproduktion**

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

Frischer
Buttenmost

Irma Vögtli, Verena und Carmen Ming
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

WASER



ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbstrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

Möchten auch Sie den
Muttener & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in
Ihrem Briefkasten?



Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-

Ich abonniere den
Muttener & Prattler Anzeiger

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

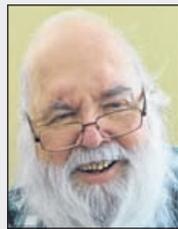
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

www.prattleranzeiger.ch

Nachruf

Zum Gedenken an Hannibal



Der Stiftungsratspräsident des «Ysebähnli am Rhy» Jürg Wohlschlegel durfte am 30. September nach langer, schwerer, mit

viel Optimismus ertragener Krankheit friedlich einschlafen. Damit ging ein ereignisreiches und interessantes Leben eines nimmermüden Menschen zu Ende. Den Namen HANNIBAL verdankte er seinem Durchsetzungsvermögen und seiner Innovationsfreude.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Inhaber einer Bau- und Möbelschreinerei in dritter Generation in Basel zog es ihn immer wieder zum Modellbau hin. Besonders faszinierte ihn die Dampftechnik. Sein Wissen in dieser Sparte erarbeitete er sich autodidaktisch. Dank gelegentlicher «Schützenhilfe» einer Schlosserei in seiner Umgebung erwarb er sich ein grosses Wissen.

Im Jahre 1976 sprang der Funke zu «personenbefördernden Gartenbahnen» über – geschehen anlässlich einer USA-Reise des damals 36-Jährigen. Er war derart fasziniert von den riesigen US-Lokomotiven, dass er sich dem Bau dieser Modelle für Gartenbahnen verschrieben hat. Unermüdet erbaute er – nebst seinem anstren-

genden Beruf – in seiner Freizeit und unter gütiger Mithilfe seiner Gattin Gerda Lokomotiven und Wagen. Was noch fehlte, war ein Areal, um die Fahrzeuge auch betreiben zu können.

Ein glücklicher Zufall führte ihn in die Schweizerhalle, wo ihm ein Bekannter ein verödetes, ehemals als Schrebergarten verwendetes Areal anbot. Auf dem Streifen Land zwischen dem Rhein und der Hauptstrasse entstand, in vielen Jahren anstrengender Arbeit, die heutige Anlage des «Ysebähnli am Rhy» nach seinen Vorstellungen. Anfangs zu Dritt, später mit weiteren helfenden Händen konnte im Jahre 1995 die Anlage eingeweiht werden. Tausende weitere Arbeitsstunden wurden aufgewendet, um immer wieder Neues zu schaffen.

Ein ganz grosses Ziel von Hannibal war, dass sein Lebenswerk ihn überleben sollte. So gründete

er im Jahre 2002 gemeinsam mit seiner Gattin Gerda, die Stiftung «Ysebähnli am Rhy». Mit dem Stiftungsrat und Helfern konnte die Anlage immer wieder erweitert werden, sehr zur Freude der grossen und kleinen Besucherinnen und Besucher an den öffentlichen Fahrtagen. In den letzten Jahren musste Hannibal aus gesundheitlichen Gründen auf ein aktives Mitwirken verzichten. Von seinem erhöhten Sitzplatz beim Zelt konnte er «seine» Anlage und den Betrieb übersehen und geniessen. In Zukunft wird dieser Platz nun leer bleiben. Wir wissen aber um die Verpflichtung, sein Lebenswerk in seinem Sinne weiterzuführen.

Seinen Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme, verbunden mit dem herzlichsten Dank, dass sie auch mitgeholfen haben, dieses Bijou am Rhein zu erschaffen.

René Eichenberger für den Stiftungsrat



Konzert

Musica Aeterna – unendliche Musik

Am Freitag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr, bringt das Vokalensemble Acappellati die Prattler Dorfkirche zum Klingen. Die acht jungen engagierten Sängerinnen und Sänger singen zum Teil im Schweizer Jugendchor oder studieren an der Musikhochschule. Das Ensemble präsentiert geistliche Musik, aus der englischen und italienischen Renaissance, welche durch neuere Stücke aus dem 20. Jahrhundert ergänzt oder kontrastiert werden. Musica Aeterna – Musik die seit Jahrhunderten berührt und noch lange weiterleben wird. Im Zentrum des Konzerts steht die fünfstimmige Messe von William Byrd. Ergänzt wird diese durch Stücke von Monteverdi, di Lasso und Victoria und dabei Werken der modernen Komponisten Elgar, Lauridsen und Britten gegenübergestellt.

Die Ensemblemitglieder Madlen Surbeck, Julia Baumgartner, Hannah Bächtold, Norma Widmer, Luca Gotti, Benedikt Zumsteg, Luc Lutz und Samuel Brunner sind zwischen 20 und 25 Jahren alt und stammen aus Muttenz, Pratteln und der Region. Verbunden sind sie durch die Liebe zum Gesang und ihrem Streben nach einem eigenständig organisierten, anspruchsvollen Konzert. Im Ensembleklang werden die acht einzigartigen Stimmen miteinander verschmelzen und Sie auf eine Reise in eine scheinbar schwerelose Klangwelt mitnehmen.

Hannah Bächtold

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Kennen Sie Ihr Gefässalter?



Mit zunehmendem Alter unterliegen die Blutgefässe normalen Veränderungen. Die Gefässe werden steifer, da die elastischen Fasern der Gefässe mit dem straffen Kollagen ersetzt werden. Bei einigen Personen kommt es jedoch zu einer überdurchschnittlich schnellen Alterung

und Versteifung der Blutgefässe, was das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöht. Neben der familiären Vorbelastung wird das Gefässalter auch durch den Lebensstil beeinflusst, wie durch Bewegungsmangel, Rauchen, Übergewicht und eine ungesunde Ernährung.

Messen Sie das Alter Ihrer Gefässe!

Beim Gefässcheck werden Ihr Blutdruck und Ihr Gefässalter bestimmt, wodurch mögliche Herz-Kreislauf-Erkrankungen frühzeitig erkannt werden können. Die Messung dauert fünf Minuten und kann ohne Voranmeldung in Ihrer TopPharm Apotheke Gäch-

ter durchgeführt werden. Zusätzlich messen wir beim Herzcheck Ihre Blutzucker- und Blutfettwerte, um einen Überblick über Ihre Herzgesundheit zu erhalten.

Wie halte ich meine Gefässe «jung»?

Achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung. Mit frischem Gemüse und den im Fisch enthaltenen Omega-Fettsäuren unterstützen Sie Ihr Herz-Kreislauf-System. Verzichten Sie zudem auf Rauchen und übermässigen Alkoholkonsum. Betätigen Sie sich mindestens 30 Minuten pro Tag körperlich, schon ein gemüthlicher Spaziergang reicht aus.

Machen Sie den Gefässcheck in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter! Kommen Sie vorbei – vom 16.10. bis 4.11.2017 in unserer Filiale in Birsfelden und vom 6. bis 30.11.2017 in der Filiale Migros Pratteln.

Das Team der TopPharm Apotheke Gächter berät Sie gerne zum Thema.

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01
Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

SABAG

Innenausbau

Tag der offenen Tür

In der neuen Küchen-Ausstellung im Helvetia-Tower in Pratteln

Voller Freude laden wir Sie zur Besichtigung unserer neuen **SABAG Küchen-Ausstellung Pratteln** ein. Nach kurzer, intensiver Bauzeit öffnen wir die Türen und präsentieren Ihnen

Freitag, 13. 10.17 und **Samstag, 14.10.17** von **9h - 16h**

unsere Küchenwelten auf insgesamt 500 m². Die SABAG-Crew und das Eletrolux-Team freuen sich auf Ihren Besuch. Auf bald und recht herzlich.

SABAG Pratteln, Schlosstrasse 1, 4133 Pratteln, 061 826 94 00

K_1316

Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

zu fairen Preisen

079 422 57 57

www.heintzroeschag.ch

K_1212

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

K_1301

Liquidation

Samstag, 14. Oktober 2017
10.00–16.00 Uhr
Partyland Pratteln
Schauenburgerstrasse 11 a/b

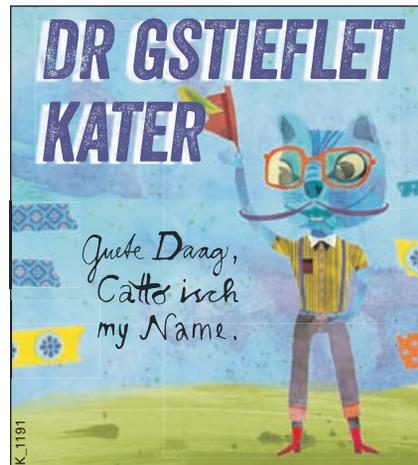
Küchen, Gastro, Gartengeräte, Porzellangeschirr, Besteck, Fondue-Rechauds etc.

Neu ab 1. November 2017
Mobiliar- und Geschirrvermietung
www.partyland.ch

045900

Aktuelle Bücher aus dem

reinhardtverlag
www.reinhardt.ch



K_1191

Muttenz Mittenza	So. 05.11.17 15 Uhr
Liestal Hotel Engel	So. 12.11.17 15 Uhr
Breitenbach Gemeindesaal Grien	Sa. 18.11.17 15 Uhr
Binningen Kronenmattsaal	Sa. 25.11.17 15 Uhr
Oberdorf Mehrzweckhalle	Sa. 02.12.17 15 Uhr
Münchenstein KUSPO	Sa. 09.12.17 15 Uhr
Sissach Primarschule Dorf	Sa. 16.12.17 15 Uhr

Ab 4 Jahren. Ticket CHF 10.–
Infos & Tickets unter blkb.ch/maerli

THEATER
ARIECCINO

Ermöglicht durch die

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

ES GIBT EINEN BESTEN WEG ZURÜCK ZUR MOBILITÄT.

Individuelle medizinische Versorgung und interdisziplinäre Zusammenarbeit garantieren höchste Qualität. Bei uns finden Sie rasch zu Ihrer Bewegungsfreiheit zurück.

WWW.HIRSLANDEN.CH/BIRSHOF

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

Marianne, 63
Hüftgelenkoperation
Hüftgelenk-Rotation

30°

45°

K_1230

Katholische Kirche

Teamausflug der Pfarrei

Petrus war bei der Planung dabei – für alle wurde es ein traumhafter Herbsttag.

Zum Jahresausflug des katholischen Pfarreiteams trafen sich die Reisenden um 7 Uhr morgens bei bestem Wetter auf dem Bahnhof Pratteln, um via Olten nach Solothurn zu fahren. Dort angekommen, wartete nach einem kurzen Fussmarsch auf der Aare das Linienschiff Fahrtrichtung Biel.

Herrlicher, historischer Ort

Das Reiseziel war Büren an der Aare, ein wunderschöner, historischer Ort, der für alle Teilnehmenden eine Überraschung war, da von allen zwölf Reiselustigen nur eine Person das Städtchen vorher gekannt hatte. Beim Heranfahren fällt das Wahrzeichen Bürens auf – die 108 Meter lange Holzbrücke über die Aare auf, welche seit 1275



Beim Anlegen des Schiffs im Zielort Büren erblickte die Prattler Reisegruppe gleich die 108 Meter lange Holzbrücke über die Aare, wo früher ein bedeutender Warenumserschlagplatz war.

Fotos Irma Gyger

das Städtchen mit dem Ortsteil Reiben verbindet. Bei der Ländte, früher ein bedeutender Warenumserschlagplatz, verliess die Reisegruppe das Schiff, bewunderte beim Vorbeigehen den Glocken-

stuhl, wo seit dem Kircheneinsturz 1963 die ehemaligen Glocken hängen. Erstes Ziel war die Kunstglasbläserei, wo uns der Künstler mit seinen Informationen und Demonstrationen in Atem hielt.

Auch die Gastronomie liess keine Wünsche offen und gestärkt spazierten wir durch die Gassen und bewunderten die schön restaurierten Häuser, Laubenbögen, Wirts-

hausschilder und das Schloss, der bedeutendste bernische Schlossbau der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Bei sommerlichen Temperaturen verabschiedeten wir uns von einem Ort, der es verdient, wieder einmal besucht zu werden. Die Heimreise führte uns mit Bus und Bahn via Grenchen–Solothurn zurück nach Pratteln, alle müde und zufrieden glücklich.

Irma Gyger

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 13. Oktober, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrerin Clara Moser.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Clara Moser.

So, 15. Oktober, Ökumenischer Dienstagstreff, Operette in Entlebuch, 13 Uhr Bus-Abfahrt, Rosenmattstr. 10.

Fr, 20. Oktober, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

Jeden Mo: 19–19.45 h: Meditations-treffen, Konfsaal neben ref. Kirche.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, Kirchgemeindehaus. 20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökum. Morgen-gebet, ref. Kirche.

17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor, «Wir proben fürs Krippenspiel», Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 9.30 h: Ökum. Gebets-gruppe, Oase, kath. Pfarreiheim.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 15. Oktober, 10 h: Gottesdienst, Kirche, Pfarrerin Stephanie Reumer, *Kollekte:* Seop externe Onkologie.

17 h: Konzert mit Orna Ralston, ref. Kirche.

Di, 14. Oktober, 14 h: Frauen kreativ, Cheminéezimmer, KGH.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttzenerstrasse 15)

Sa, 14. Oktober, 18 h: Eucharistie-feier, Romana.

So, 15. Oktober, (s. Ökumene).

10 h: Eucharistiefeier mit Taufe, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Di, 17. Oktober, 19 h: Santa Messa, Kirche.

Mi, 18. Oktober, 9 h: Eucharistie-feier, Romana.

Do, 19. Oktober, 9.30 h: Eucharistie-feier, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 15. Oktober, 10 h: Fespa-Gottesdienst.

*ausser während der Schulferien



Prosit am feinen Mittagessen auf die wunderschöne Pfarreireise.



Der Kunstbläser liess auch die Reisegruppe den Atem anhalten.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Pratteln, Muttz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

0-44590

Kirchen im Internet

www.ref-pratteln-augst.ch
www.rkk-pratteln-augst.ch
www.chrischona-pratteln.ch

Fussball 2. Liga regional

Vom Aufsteiger für einen lethargischen Auftritt bestraft worden

Der FC Pratteln kann den Schwung aus Gelterkinden nicht mitnehmen und muss sich gegen Sissach mit einem 3:3 begnügen.

Von Harry Dill*

Jeder Trainer, welcher mit Gabriele Stefanelli und Marc Troller zwei Topstürmer in seinen Reihen hat, startet vermutlich mit einem 4-4-2 System ins Spiel. So auch der FC Pratteln, der bereits in der 3. Minute durch die beiden Protagonisten in Führung ging. Troller setzte im Mittelfeld nach, holte sich das Spielobjekt. Zuckerpass in die Tiefe zu Stefanelli, dieser gewann das Laufduell gegen Sissachs Dennis Kanwar und liess Goalie Stephan Federer keine Abwehrchance.

Viele Defensivschwächen

Danach war aber fertig lustig. Aufsteiger Sissach, in einem 4-2-3-1 System angetreten, übernahm danach, vor allem im Zentrum, das Spielgeschehen und konnte sich manchmal mühelos in die Prattler Defensivzone durchspielen. Remo Kessler, Prattelns Scheibenwischer vor der Abwehr, hatte viel defensive Laufarbeit zu verrichten und stand oftmals zwei Gegenspielern gegenüber.

Der Ausgleich liess deshalb nicht lange auf sich warten. Ballverlust im Mittelfeld, Sissach kombinierte sich durch und Severin Isler markierte in der 10. Minute das 1:1.



Rote Jäger jagen einen gelbschwarzen Hasen: Prattelns Captain Gabriele Stefanelli wurde zumeist von mehreren Sissachern unter Druck gesetzt.

Foto Sebastian Wirz

Prattelns Defensive machte sich das Leben selbst schwer und offenbarte viele Schwächen, vor allem liess man den Sissacher Offensivkräften zu viel Spielraum. Leonardo Tuffilli sorgte jedoch in der 23. Minute mit seinem ersten Saisontor für die erneute FCP-Führung, dies nach einem herrlichen Spielzug über Stefanelli und Giuseppe Conserva, welcher Tuffilli mustergültig bediente.

Sissach gab jedoch nicht nach und bei jedem Angriffsversuch brannte es lichterloh im Prattler Strafraum. In der 30. und 36. Mi-

nute wurden die Gelbschwarzen für ihren lethargischen Auftritt, vorab in der ersten Halbzeit, bestraft. Martin Duttweiler erzielte mittels Foulpenalty, nach einem unnötigen Prattler Ballverlust und anschließendem Foul an Dennis Kaderli, den Ausgleich und nach kollektivem Tiefschlaf bei einem Freistoss auch noch die nicht unverdiente Führung.

Kämpferische Qualitäten

Nach dem Seitenwechsel suchte das Heimteam vehement den Ausgleich und besann sich auch auf seine

kämpferischen Qualitäten. Zudem arbeiteten jetzt auch Prattelns Offensivkräfte mehr nach hinten mit, sodass sich das Spielgeschehen ausglich.

In der 50. Minute folgte beinahe der Ausgleich von Conserva, als dieser einen Freistoss an die Latte pfefferte. Jener folgte dann in der 73. Minute via Foulpenalty durch Troller, nachdem Stefanelli im Sechzehner von Goalie Federer umgesäbelt worden war. Das 3:3 hatte bis zum Ende Bestand und war in der Summe das gerechte Ergebnis.

Morgen Samstag, 14. Oktober, müssen die Gelbschwarzen beim FC Arlesheim ran. Anpfiff in den Widen ist um 18.30 Uhr.

*für den FC Pratteln

Telegramm

FC Pratteln – SV Sissach 3:3 (2:3)

Sandgrube. – 90 Zuschauer. – Tore: 3. Stefanelli 1:0. 10. Isler 1:1. 23. Tuffilli 2:1. 30. Duttweiler (Foulpenalty) 2:2. 36. Duttweiler 2:3. 72. Troller (Foulpenalty) 3:3.

Pratteln: Meier; Onpeng (84. Infantino), Haugg, Kessler (65. Dauti), Peromingo; Atanasovski, Tuffilli, D'Angelo, Conserva (65. Minni); Stefanelli, Troller.

Bemerkungen: Pratteln ohne Dzeldini, Graber, Mirakaj, Osmani (alle verletzt), Costanzo (gesperrt), Cinar und Vasic (beide abwesend). – Verwarnungen: 21. Kessler, 38. Da Silva (beide Foul), 45. D'Angelo, 45. Goldemann (beide Unsportlichkeit), 69. Rickenbacher, 72. Federer, 76. Stefanelli, 92. Haugg (alle Foul). – 50. Lattenfreistoss Conserva.

Handball Herren 1. Liga

Erfolgreicher Prattler Schlusspurt

Das Team von Trainer Peter Gutauskas siegt in Herzogenbuchsee (23:21).

Das Auswärtsspiel in Herzogenbuchsee begann trotz einer harten Zwei-Minuten-Strafe in der 1. Minute gegen Joris Vöglin positiv für den TV Pratteln NS, denn man konnte die Unterzahl zu einem 2:0-Vorsprung nutzen. Danach gelangen auch den Gastgebern einige Treffer und es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie mit einigen zu strengen Zeitstrafen auf beiden Seiten. Viele technische Fehler und Fehlwürfe prägten die ersten Halbzeit. Das Heimteam konnte mit ei-

nem kleinen Vorsprung (12:11) in die Pause gehen.

Nach dem Seitenwechsel ging das Spiel weiter, wie es in der ersten Halbzeit aufgehört hatte. Weiterhin wurden auf beiden Seiten viele Bälle verworfen und zahlreiche technische Fehler gemacht. In der 35. Minute sah Björn Billo bereits die dritte Zwei-Minuten-Strafe und durfte nicht mehr eingesetzt werden. Nun musste Michel Rätz auch im Angriff spielen, weil die weiteren Kreisläufer Nathan Burg Herr (Ferien) und Lars Rickenbacher (verletzt) abwesend waren.

Herzogenbuchsee führte beinahe die ganze zweite Halbzeit mit ein bis zwei Toren, konnte sich aber nie

richtig absetzen. Erst in der 58. Minute konnte Pratteln mit einem Tor in Führung (21:22) gehen. Mario Metzger krönte schliesslich seine gute Leistung mit dem Treffer zum Endstand von 23:21.

Eine gute Abwehrleistung und ein überragender Benjamin Blumer im Tor (61 Prozent gehaltene Bälle!) reichten an diesem Abend zu einem knappen, aber hoch verdienten Sieg.

Morgen Samstag, 14. Oktober, spielt der TV Pratteln NS zu Hause gegen den TV Dagmersellen (16 Uhr, Kuspo). Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Unterstützung freuen.

Marco Rickenbacher, Spieler TV Pratteln NS

Telegramm

HV Herzogenbuchsee – TV Pratteln NS 21:23 (12:11)

Mittelholz. – 110 Zuschauer. – SR Kamber/Meili. – Strafen: 4-mal 2 Minuten gegen Herzogenbuchsee, 5-mal 2 Minuten (inkl. Disqualifikation Billo, 35.) gegen Pratteln.

Pratteln: Blumer, Aerni, Bachmann (1), Bär, Billo (1), Dietwiler (6/3), Mesmer (4), Metzger (6), Michel Rätz (2), Marco Rickenbacher (1), Trueb (2), Vöglin.

Bemerkungen: Pratteln ohne Burg Herr, Esparza, Hauser, Hofer, Hutter, Kaufmann, Oliver, Patrick Rätz und Lars Rickenbacher (alle verletzt oder abwesend).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 41/2017

Gemeinderat fordert konsequenteres Vorgehen gegen randalierende Fussballfans in Pratteln

Es ist nicht das erste Mal, dass in Pratteln nach einem Fussballspiel vandalistische Taten verübt wurden. Im Nachgang zum Fussballspiel zwischen dem FC Basel und dem FC Zürich vom 23. September 2017 kam es zu einem Polizeieinsatz des Kantons. Trotz des Einschreitens der Polizei kam es zu massiven Sachbeschädigungen. Der Schaden beträgt rund CHF 250'000.

Der Gemeinderat fordert vom Kanton ein gezielteres Vorgehen gegen mutwillige Vandalenakte in Pratteln. In Anbetracht der gegebenen Bedrohung und des entstandenen Schadens verlangt er eine Festnahme bzw. Identifizierung der Personen und deren konsequente Strafverfolgung. Vandalismus soll straf- oder zivilrechtlich geahndet werden.

Die Bevölkerung und die Gewerbetreibenden von Pratteln tra-

gen die Folgekosten dieser Sachbeschädigungen. Der Gemeinderat fordert vom Regierungsrat konzeptionelle Überlegungen, um derartige Ausschreitungen zu verhindern. Er ist überzeugt, dass es zusätzlich zur präventiven Arbeit ein konsequenteres Vorgehen gegen «sogenannte Fussballfans» braucht. Damit wird im Endeffekt auch die gute Arbeit der Polizei unterstützt.

Gemeinderat Pratteln

Der KMS-Schulrat stellt sich vor



Seit August 2016 gibt der dynamische KMS-Schulrat den Ton an.

Zusammen mit ihrer Präsidentin Astrid Ramseier, der Vizepräsidentin Claudia Valsecchi, den Gemeinderäten Roger Schneider und Patrick Borer (Giebenach), Jaque-

line Tschumi (Delegierte Augst), Irene Hess, Tanja Brönnimann und Evi Burkhalter (Vertreterin der Lehrpersonen) steuern sie die KMS strategisch. Nicht auf dem Foto: Daniela Laubscher (Lehrpersonenvertretung) und Daniela Steiner (Aktuarin).

**Kreismusikschule Pratteln
Augst Giebenach**

Erliweg 12
4133 Pratteln
061 825 22 48
musikschule@kms-pratteln.ch
www.kms-pratteln.ch

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 272: 936 m² mit Garage, Wohn- und Geschäftshaus, Schossstrasse 28, Schopf, Schossstrasse 28b, Strasse, Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Augstmatt». Veräussererin: Fontana-Heid Gabriele, Magliaso, Ei-

gentum seit 27.10.2015. Erwerber: Pädagogische Lebenshilfe und Orientierung – LeO, Pratteln (Verein), Pratteln.

Kauf. Parz. 3788: 358 m² mit Gebäude, Fraumattstrasse 2 2a, Gebäude, Fraumattstrasse 22, Strasse,

Weg, Gartenanlage «Fraumatt». Veräusserer: Müller Werner, Pratteln, Eigentum seit 30.3.1973. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Kabakçı Murat, Birsfelden; Kabakçı Sevgi, Birsfelden).

Trinkwasserkontrolle

Bei den monatlichen durch das Kantonale Laboratorium entnommenen Wasserproben der Prattler Grundwasser-Pumpwerke entsprechen alle Proben den gesetzlichen Anforderungen. Die Daten der Untersuchungen sind auf www.pratteln.ch unter Onlineschalter/Wasserqualität einsehbar.

In Pratteln verfügen wir über ein Trinkwasser von einwandfreier Qualität. Nähere Auskünfte erteilt der Brunnenmeister Peter Bärflüss, Tel. 061 825 23 61. *Die Gemeinde*

Einladung zur Hauptübung am 28. Oktober

Das Feuerwehrjahr 2017 geht dem Ende entgegen. Zum Abschluss laden wir die Bevölkerung herzlich zur Hauptübung ein. Übungsbeginn: 14.30 Uhr beim Schulhaus Grossmatt. Das Kommando der Feuerwehr Pratteln freut sich auf Ihren Besuch.

Baugesuche

- Cevik Mehmet, Hauptstrasse 44, 4133 Pratteln, betr. Aufstockung und Umbau Einfamilienhaus, Parz. 212, Hauptstrasse 44, Pratteln.
- Euromaster Suisse SA, Route du Vieux Canal 2, 1762 Givisiez, betr. Umbau Lagerhalle in Reifenmontage- und Reifenlagerhalle/Büro, Parz. 1747, Güterstrasse 76, Pratteln.
- Airpharm SA, Güterstrasse 66, 4133 Pratteln, betr. Einbau einer Kühl- und Tiefkühlzelle inklusive Kältetechnik, Parz. 1748, Güterstrasse 66, Pratteln.
- Paul Bürgin AG, Oberemattstrasse 33, 4133 Pratteln, betr. Überdachung Zufahrtsrampe zu Autoeinstellhalle, Parz. 380, Hauptstrasse 71, Pratteln.
- Schneider Urs, Zollmattweg 8, 4133 Pratteln, betr. Stützmauer, Parz. 5214, Unterer Rüttschetenweg 51, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 23. Oktober 2017 dem Kantonalen Bauinspektorat einzureichen.



Das 14. Feriendorf im Gehrenacker – lebendig und verspielt



Andrang bei der Anmeldung zu den Kursen.

Durchgeführt unter der Leitung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Pratteln in Zusammenarbeit mit: Gemeindebibliothek, Jugendarbeit der reformierten und römisch-katholischen Kirchgemeinden, Bienehüsli, Freiwilligen, Zivilschützern und 10 jugendlichen Kursleitern.

Am Dienstagmorgen, also am ersten Tag, war das Wetter nicht auf der Seite des Feriendorfes: Regen prasselte vom Himmel und die Zelte wurden in dieser Nässe aufgestellt. Am Nachmittag war das Wetter besser, und so strömten nun die Kinder ins Zeltdorf. Mitten im

Quartier Gehrenacker konnte das Spiel- und Erlebnisangebot pünktlich starten.

Die Kinder waren wirblig wie das Wetter: stürmisch und geladen. Sie hatten aber grosse Freude und der Nachmittag wurde zum tollen Erlebnis für alle. Am Mittwoch war alles viel ruhiger und mit zufriedenen (geschminkten) Gesichtern wurden Drachen gebastelt, Brot gebacken, Musik gemacht, eine Schatzsuche erstellt, Getränke gemixt, Fahnen bemalt, beim Wettbewerb mitgemacht und Fussball gespielt. Am Donnerstag lachte die Sonne und die Wärme verwandelte das Feriendorf schon fast in ein Sommerfest. Alle freuten sich auf



Die Kursleitenden des Feriendorfs Gehrenacker 2017.

das grosse Finale am Freitag mit Show und Aperó!

Zwei Interviews des jungen Rasenden Reporters Sebastian Berisha (14):

Befragt: Akshajan P. (14)

Wieso kommst du ins Feriendorf?
Weil ich in der Nähe wohne und mein Kumpel hier arbeitet.

Was gefällt dir am Feriendorf?
Mir gefällt es, dass meine Kumpels hier sind.

Was willst du den anderen über das Feriendorf sagen?
Kommt alle hierher und spielt mit Freunden.

Befragt: Daveen K. (7)

Wieso kommst du hier ins Feriendorf?
Ich bin ins Feriendorf gekommen, weil ich hier spielen und basteln kann.

Was gefällt dir am meisten?
Mir gefällt Fussball und dass alle nett zu mir sind.

Was willst du den anderen über das Feriendorf sagen?
Kommt mit uns Fussball spielen und habt mit uns Spass.

Sebastian Berisha, Rasender Reporter
Stéphane Speiser,
Leiter Robinsonsplatz



Blick ins beliebte Schminkezelt.

Fotos Sebastian Berisha und Stéphane Speiser



Selbstverständlich darf die Saftbar nicht fehlen.

Feuriges Abendrot



Grandiose Bilder vom Sonnenuntergang in Pratteln am Mittwochabend vor einer Woche: Ein roter Abendhimmel gilt nach Bauernregeln als Vorzeichen für schönes Wetter, was am Donnerstag mit einem prächtigen Herbsttag denn auch zutraf. Die Farben am Himmel entstehen auf dem langen Weg des Lichts von der Sonne zur Erde durch die Streuung an den Sauerstoff- und Stickstoffmolekülen in der Atmosphäre. Die Stunde für die Farbe Rot ist gekommen, wenn das Licht bei tief stehender Sonne einen weiteren Weg durch dichtere Gebiete der Lufthülle gegangen ist.

Quelle www.wissenschaft.im.dialog.de/ / Foto Markus Portmann

Parteien

FDP macht Druck für Auto-Einstellhalle

Im letzten Einwohnerrat wurden drei Geschäfte der FDP-Fraktion behandelt. Unter anderem überwies der Rat mein Postulat betreffend einer Einstellhalle auf dem Land des alten Feuerwehrmagazins. Ich forderte den Gemeinderat auf, zu prüfen, ob und wie eine

solche Halle zu realisieren ist. Der FDP geht es darum, den Druck auf den Gemeinderat zu erhöhen. Denn seit Jahren spricht man davon, eine öffentliche Einstellhalle zu bauen. Geschehen ist bis jetzt nichts, obwohl die Parkkarten mit der Begründung eingeführt wurden, eben eine solche Einstellhalle zu bauen.

Urs Baumann
Einwohnerrat FDP

Interview

Klarer Protest gegen randalierende Fans



Es ist nicht das erste Mal, dass in Pratteln nach einem Fussballspiel randaliert wird – so wie im Nachgang zum Fussballspiel zwischen dem FCB und dem FCZ Mitte September. Neben der FDP-Pratteln per Postulat (siehe letzte Woche im PA) fordert auch der Gemeinderat ein konsequenteres Vorgehen gegen diese Vandalen (siehe Seite 17). Gemeinderat Urs Hess, Departement Sicherheit, gibt Antwort auf Fragen dazu.

Prattler Anzeiger: Herr Hess, das Hooligenproblem ist bei Risikospiele im Joggeli schon lange ein Thema. Weshalb wird insbesondere Pratteln damit konfrontiert?

Urs Hess, Gemeinderat: Der Bahnhof Pratteln liegt an zentraler Lage und ist offensichtlich für Chaoten günstig. Es ist der erste Bahnhof in einer Ortschaft nach dem Joggeli. Weitere Gründe kennen sicher die Einsatzkräfte der Polizei.

Im Postulat fordert die FDP, dass sich der Gemeinderat auch an den Bund bezüglich der Beförderungspflicht der SBB von militanten Fangruppen wendet.

Ob der Gemeinderat sich auch noch an den Bund wendet, werden wir in Kürze entscheiden. Unschwer ist aus unserer Mitteilung vor gut einer

Woche zu erkennen, dass der Gemeinderat bereits gehandelt hat. Der Schutz unserer Einwohner vor Vandalen ist dem Gemeinderat sehr wichtig. Abwarten ist ein schlechter Ratgeber.

Sind Sie Fussballfan? Hatten Sie schon Kontakt zu militanten Fans? Ich selber bin kein Fussballfan. Ich finde es toll, wenn sich viele Leute friedlich für das Spiel begeistern lassen und die Emotionen mitspielen dürfen. Jedoch sollten die Vereine mithelfen, den Chaoten das Handwerk zu legen. Dies hat nichts mit Emotionen zu tun, sondern mit Vandalentum unter dem Deckmantel Fussballfan. Diese schaden den wirklichen, den friedlichen Fans.

Glauben Sie, dass nun wieder etwas Bewegung in die Hooligen-Frage kommt?

Aus meiner Sicht muss Bewegung kommen, Deutschland und England machen es vor. Hooligans gehören verhaftet, bis zum nächsten Arbeitstag, damit Arbeitgeber und Angehörige auf das ungebührliche Gebaren aufmerksam werden.

Was raten Sie der Bevölkerung, wenn Risikospiele im Joggeli auf dem Programm stehen?

Die Prattler Bevölkerung darf auf keinen Fall vor solchen Spielen kuscheln. Die Einsatzkräfte müssen entsprechende Handlungsfreiheiten haben, die Chaoten dingfest zu machen.

Interview Verena Fiva

Was ist in Pratteln los?

Oktober

Bis 12. November:

Doppelausstellung «Emil Dill und die Moderne».

Landschaften, Stillleben, Bildnisse im Schloss, historisch-dokumentarische Arbeiten und Karikaturen im Museum im Bürgerhaus, geöffnet jeweils Freitag, 17 bis 20 Uhr, und Sonntag, 14 bis 17 Uhr, Kultur Pratteln.

Sa 14. Herbstfest im Nägelin.

11 bis 16 Uhr, Bahnhofstr. 40, mit Köstlichkeiten aus der Küche, musikalischer Unterhaltung und Bazar, Altersheim Nägelin-Stiftung.

So 15. Konzert: «Stimme für den Frieden – schalom».

17 Uhr, ref. Kirche, Gesang mit Orna Ralston, Clara Moser.

Do 19. Senioren-Wanderguppe.

9 Uhr Tramendstation, Wanderung im Leimental, Details unter www.ps-wandern.ch

Fr 20. Konzert «Musica Aeterna».

19.30 Uhr, reformierte Kirche,

klassische, moderne und historische Werke mit Vokalensemble Acappellati.

So 22. «Mozart am Sonntagabend».

17 Uhr, reformierte Kirche, Konzert mit Singkreis, Karen Haverbeck (Sopran), Thomas Schmid (Orgel) und Streichergruppe, Singkreis der reformierten Kirchgemeinde.

Mi 25. Tanznachmittag.

14 bis 17 Uhr, Oase, Rosentattstrasse 10, Linda Züllli.

Herbstbasteln des FBZ.

14.30 bis 17 Uhr, Bienehüsi, Muttenerstrasse 14, mit Kürbisschnitzen und Zvieri, ohne Anmeldung, kleiner Unkostenbeitrag, Familien- und Begegnungszentrum.

Fr 27. «Fürchten wir das Beste» – Musikkabarett.

20 Uhr, Saal Mayenfels, Hommage an Georg Kreisler, mit Regina Leitner (Schauspiel, Gesang) und Halena Simon (Piano, Gesang), Pro Mayenfels.

Sa 28. Eröffnung Schoggihüsli und Produktionsrundgang.

10 bis 16 Uhr, Salinenstrasse 70, Chococats Halba und Sunray Division der Coop Genossenschaft.

Abdampfen im Ysebähnli.

11 bis 18 Uhr, Rheinstrasse, Stiftung Ysebähnli am Rhy.

Feuerwehr Hauptübung.

14.30 Uhr, Treffpunkt Grossmattschulhaus, Feuerwehr Pratteln.

Herbstfest im Senevita.

14 bis 17 Uhr, Zehntenstrasse 14, mit Führungen, Infoständen und kulinarischen Herbstkreationen, Altersheim Senevita Sonnenpark.

So 29. Flohmarkt.

8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

Mo 30. Einwohnerrat.

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

November

Sa 4. Flohmi-Schmittiplatz.

8 bis 16 Uhr, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch

So 5. Ausstellung und Alderbahn in Betrieb.

14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Kultur Pratteln.

Do 9. Kindertheater Sgaramusch.

15 Uhr, Kuspo, «Alleidihei», Kultur Pratteln.

Do 16. Senioren-Wanderguppe.

9.45 Uhr Bahnhof, Details unter www.ps-wandern.ch

Fr 17. Vernissage

Kunstaussstellung.

19.30 Uhr, Schloss, Elena Lichtsteiner (Figuren) und Gret Spengler (Drucktechniken), bis 10. Dezember, Kultur Pratteln.

Mi 22. Kasperli-Theater.

13.30 und 16 Uhr, ref. Kirchengemeindehaus, zum Internationalen Tag des Kindes, Tagesfamilien Pratteln/Augst.

Tanznachmittag.

14 bis 17 Uhr, Oase, Rosentattstrasse 10, Linda Züllli.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Mitteilung

Versteigerung von Velos, Autos und Motorrad

Kanton BL. Kommen Samstag, 14. Oktober, ab 10.15 Uhr findet an der Oristalstrasse 100 in Liestal die öffentliche Versteigerung von rund 160 gut erhaltenen Velos, fünf Autos und einem Motorrad statt (Besichtigung ab 9 Uhr). Darunter befinden sich ein Porsche 911 Carrera 2 Cabrio (Liebhaberfahrzeug), ein Porsche Cayenne, ein Audi A6, ein Opel Astra, ein Seat Alhambra sowie eine Honda WW 125 EX2.

Das Mindestgebot bei der ersten Kategorie (Fahrräder) beginnt bei fünf Franken, bei der zweiten Kategorie (Mountainbikes) bei 50 Franken. Der Zuschlag erfolgt gegen Barzahlung und ohne Gewähr für deren Zustand. Das Mindestgebot bei den Autos und dem Motorrad liegt voraussichtlich deutlich unter dem Eurotaxwert. Barzahlung erforderlich. Bilder und weitere Informationen finden Sie unter www.verwertungsdienst.bl.ch.

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttetz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage
 10 632 Expl. Grossaufl. Muttetz
 10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 998 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
Redaktion Muttetz: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttengeranzeiger.ch
www.muttengeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Muttetz: Tamara Steingruber (tas)
 Pratteln: Verena Fiva (vf)
 Gemeindeforen: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: insetate@muttengeranzeiger.ch
 oder insetate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Hund, allgemein gesagt	dieses Museum in Basel	Wildkatze aus Südamerika	Ren aus Kanada	Grünes: passt zum Salat oder als Gewürz	wir sagen auch Kessel	Gastspielreise f. Artisten	hoch auf d. Bergen	1	jeder Kanton hat eines	Verbindung unter Ärmelkanal	
Abk. für nautische Meile		grosses Nagetier	sie, wie Tessiner sagen	Mayonnaise mit Kräutern	engl.: und	Partizip Perfekt, kurz		3	ein Spielberg-Filmtitel		
robust, kräftig	2	Le. = Körper	... Indoors ab 21.10. in Basel	er arbeitet auf der Alp		offizieller Einspruch (Politik)				9	
Würfel				dieses Rund ist Erdkreis		10	verrückt		Kadaver		
abhängig		CH-Partei	aufregende Erfahrung			Uri ist z.B. einer			diese Halbinsel im Zürichsee		
innere Regung		hartes Gestein (Kunst, Gebäude)	verkürzte Rekrutenschule			...brunnen beim Rhein in Basel				Internetadresse v. Senegal	
Ruine auf Aescher 'Tschäpperli'		Umlaut	Gegenteil der Liebe	Streich- und Zupfinstrument	Feuersbrunst	Grosskatze	Bäume haben einen	Dreifachkonsonant	Top-Level-Domain v. Mazedonien	Ölpflanze mit köstlichen Samen	Enterich
engl.: bedeuten				Raum in Universitäten etc.		Schiff, transportiert z.B. Erdöl		6	kurz f. id est	grosse dt. Partei	Träger d. Erbinformation
Sportbekleidung		schöne Stadt im Zentrum d. Toskana				urgeschichtlicher Zeitabschnitt				.ut.o. = ohne Mut	5
4				Trauerspiele (Theater)							

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 31. Oktober die vier Lösungswörter des Monats Oktober zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!